

**Nautile® WG**

Pfl.Reg.Nr. 3507  
 Gefahrsymbol GHS07 GHS08 GHS09

**Versandgebinde/Handelsform:**  
 4 x 5 kg Karton

**Abgabe** Sachkundenachweis

**Fungizid zum Schutz vor Falschem Mehltau in Weinreben, sowie zur Minderung von Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln und Tomaten.**

**Wasserdispergierbares Granulat**

**Eigenschaften und Wirkungsweise**

Nautile WG ist eine Kombination aus einem systemischen und einem Kontaktfungizid zur Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule an Kartoffeln. Durch die gegenseitige Ergänzung der Wirkstoffe Cymoxanil und Mancozeb werden die Pflanzenoberfläche und das Pflanzengewebe geschützt. Die Wirkstoffkombination bekämpft gegenüber anderen Wirkstoffen resistente Phytophthora-Stämme und erfasst auch Erreger der Dürffleckenkrankheit. Durch die hohe Wirkstoffkonzentration von Cymoxanil, erfolgt eine bessere Hemmung des Pilzwachstums nach erfolgter Infektion. Nautile WG wirkt somit sowohl vorbeugend als auch heilend.

**Weinreben**

Zur Bekämpfung von Falschem Mehltau, Rebenperenospora (*Plasmopara viticola*)

**Aufwandmenge: 1,6 kg/ha**

Spritzen oder sprühen in 1000 l/ha Wasser (Berechnungsbasis); Anwendungszeitpunkt: Bei Infektionsgefahr oder nach Warndiensthinweis, Stadium 13 (3 Laubblätter entfaltet) bis Stadium 71 (Fruchtansatz; Fruchtknoten beginnen sich zu vergrößern; "Putzen der Beeren" wird abgeschlossen); max. 4 Anwendung in der Kultur bzw. je Jahr im Abstand von 10 Tagen. Wartefrist: 35 Tage

Die Anwendung des Mittels kann bei Spontangärung zu Gärverzögerungen führen.

Durch die Anwendung des Mittels kann eine Beeinträchtigung der Qualität der Ernteprodukte nicht ausgeschlossen werden. In Abhängigkeit von der Bestandsdichte und dem Entwicklungsstadium der Kulturpflanze werden folgende maximal zulässige Aufwandmengen festgelegt:

0,45 - 0,8 kg/ha bis Stadium 61 (Austrieb bis Beginn der Blüte)

0,75 - 1,6 kg/ha Bis Stadium 71 (bis Fruchtansatz)

**Kartoffel**

Zur Bekämpfung von Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*):

**Aufwandmenge: 2 kg/ha**

spritzen in 200 - 600 l/ha Wasser; Anwendungszeitpunkt: Bei Infektionsgefahr oder nach Warndiensthinweis, Stadium 39 (Bestandesschluss: über 90% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich) bis Stadium 91 (Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung); max. 4 Anwendung in der Kultur bzw. je Jahr im Abstand von 7 - 10 Tagen.

Wartefrist: 14 Tage

Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden.

**Tomaten**

Zur Bekämpfung von Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*):

**Aufwandmenge: 2 kg/ha**

spritzen in 200 - 1000 l/ha Wasser; Anwendungszeitpunkt: Stadium 20 (10 oder mehr Laubblätter entfaltet) bis Stadium 71 (1. Fruchtstand: 1. Frucht hat sortentypische Grösse erreicht); max. 5 Anwendung in der Kultur bzw. je Jahr im Abstand von 7 - 10 Tagen.  
Wartefrist: Frischware: 3 Tage, Verarbeitungsware: 10 Tage

### **Resistenzmanagement**

Nautile WG enthält die Wirkstoffe Cymoxanil und Mancozeb. Cymoxanil zählt zur Gruppe der Cyanoacetamideoxime, deren Target-site Wirkungsmechanismus unbekannt ist; der Wirkstoff hat den FRAC-Code 27. Mancozeb zählt zu der Gruppe der Dithiocarbamate und besitzt multi-site Kontaktwirkung; der Wirkstoff hat den FRAC-Code M3. Weitere Informationen siehe Internet <http://www.frac.info>. Wenn diese Fungizide mehrfach in der gleichen Kultur bzw. über mehrere Jahre auf demselben Feld eingesetzt werden, ist eine Selektion von resistenten Biotypen potenziell möglich. Geeignete Resistenzvermeidungsstrategien sind zu berücksichtigen, wie z.B.:

- Wechsel von Fungiziden bzw. Spritzfolgen/Tankmischungen mit Fungiziden, die einen unterschiedlichen Wirkungsmechanismus besitzen.

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein.

Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.

- Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC): Wirkmechanismus (FRAC GRUPPE): M3; Wirkmechanismus (FRAC GRUPPE): 27

### **Mischbarkeit**

Nautile WG ist nach eigenen Erfahrungen mit allen gebräuchlichen Fungiziden und Insektiziden mischbar. Mischungen möglichst bald ausbringen.

Bei Tankmischungen grundsätzlich die Gebrauchsanleitung der betroffenen Produkte beachten.

### **Ansetzen der Spritzbrühe**

1. Tank zu 2/3 mit der benötigten Wassermenge füllen, Rührwerk einschalten.
2. Benötigte Menge Nautile WG langsam (ggf. über Einspülschleuse) in den Tank geben.
3. Bei Anwendung in Tankmischung, jetzt Mischpartner zusetzen (flüssige Partner - wenn nicht anders empfohlen - zuletzt).
4. Packungen sorgfältig restentleeren.
5. Tank mit fehlender Wassermenge auffüllen. Beim Einfüllen des Präparates bis zum Ende des Spritzvorganges muss das Rührwerk eingeschaltet bleiben. Spritzbrühe nicht absetzen lassen. Angesetzte Spritze: Spritzbrühen sind unverzüglich auszubringen.

### **Reinigung**

Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Dazu ca. 20 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Fläche verspritzen. Die regelmäßige Reinigung der Pflanzenschutzspritze von außen, insbesondere des Brühebehälters, Pumpenaggregates und Gestänges, sollte Bestandteil des normalen betrieblichen Ablaufes sein und möglichst direkt auf dem Feld erfolgen. Hierzu werden von den Geräteherstellern entsprechende Nachrüstsätze mit Wasservorratsbehältern und Reinigungsbürsten angeboten.

### Sonstige Auflagen und Hinweise

Mögliche Schäden aufgrund mangelnder Wirksamkeit liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Der Anwender muss die Wirksamkeit vor der Anwendung unter seinen betriebspezifischen Bedingungen prüfen.

### Handhabung und Lagerung

Bildung von Stäuben in geschlossenen Räumen vermeiden. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur im gut verschlossenen Originalbehälter aufbewahren. Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern. Luftspalt zwischen Stapeln/Paletten lassen. Nicht in der Nähe von starken Säuren lagern. Produkt nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken, Tierfutter und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

<b>Wirkstoffe:</b> Cymoxanil 50 g/kg (5 %)	<b>Produkttyp</b> Fungizid
Mancozeb 680 g/kg (65 %)	Wasserdispergierbares Granulat

**Enthält:** Cymoxanil und Mancozeb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

**Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze)** 317, 361fd, 410

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)** 101, 102, 261, 270, 272, 280, 302+352, 333+313, 363, 308+313, 391, 501

**Ergänzende Gefahrenmerkmale** EUH401

**Weitere Sicherheitshinweise** SP1, SPe4

Für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackung oder entleerten Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden.

In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten:

**Weinbau** – spritzen oder sprühen:

50 m (Regelabstand), 30 m (Abdriftminderungsklasse 50 %), 20 m (75 %), 10 m (90%, 95 %)

**Ackerbau, Gemüsebau** – spritzen oder sprühen:

20 m (Regelabstand), 10 m (Abdriftminderungsklasse 50 %), 5 m (75 %, 90 %)

**Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %):** 20/10/5/5 m

Gemüse-, Ackerbau: 20/10/5/5 m

Weinbau: 50/30/20/10/10

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

**Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher**

UPL Europe Ltd., The Centre, Birchwood Park, Warrington Cheshire, WA3 6YN, UK

**Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer**

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-10